



Detailansicht des Registereintrags

Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V.

Aktuell seit 27.01.2023 10:09:31

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000034
Ersteintrag:	11.01.2022
Letzte Änderung:	27.01.2023
Jährliche Aktualisierung:	27.01.2023
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Kleine Präsidentenstraße 1 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493024086990 E-Mail-Adressen: info@gruen-ist-leben.de Webseiten: www.gruen-ist-leben.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 10/21 bis 09/22

110.001 bis 120.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Markus Guhl M.A.

Funktion: Hauptgeschäftsführer

Telefonnummer: +4930240869910

E-Mail-Adressen:
guhl@gruen-ist-leben.de

2. Hajo Hinrichs

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +493024086990

E-Mail-Adressen:
schilling@gruen-ist-leben.de

3. Bernhard von Ehren

Funktion: Schatzmeister

Telefonnummer: +493024086990

E-Mail-Adressen:
schilling@gruen-ist-leben.de

4. Friedhelm Türich

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +493024086990

E-Mail-Adressen:
schilling@gruen-ist-leben.de

5. Gabriele Bschorr

Funktion: Vizepräsidentin

Telefonnummer: +493024086990

E-Mail-Adressen:
schilling@gruen-ist-leben.de

6. Thorsten Krohn

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +493024086880

E-Mail-Adressen:
schilling@gruen-ist-leben.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Marius Tegethoff
2. Niels Sommer
3. Bettina Schilling

Zahl der Mitglieder:

884 Mitglieder am 01.10.2022

Mitgliedschaften (5):

1. Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft

2. European Nurserystock Association
3. Gesamtverband der landwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände
4. Deutsche Gartenbaugesellschaft
5. International Association of Horticultural Producers

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bund deutscher Baumschulen ist die Interessenvertretung der deutschen Baumschulwirtschaft. Er setzt sich für gute politische Rahmenbedingungen ein, damit die mittelständisch strukturierte Branche die Produktion von Gehölzen am Standort Deutschland aufrechterhalten und weiterentwickeln kann. Die Branche steht in hoher Wettbewerbsintensität mit dem Ausland.

Neben steuerrechtlichen Fragen stehen in der politischen Arbeit des Verbandes gartenbauliche Themen im Vordergrund. Dazu zählt der Pflanzenschutz, innovative Produktionsverfahren (z.B. Genschere, Digitalisierung, Einsatz von E-Mobilität in der Produktion), Bewahrung bzw. Förderung spezifischer Hilfsmittel zur Produktion (Düngung, Substrate), Erhalt und Ausbau einer standortgerechten grünen Infrastruktur, Förderung der Biodiversität, Förderung der Exportwirtschaft, Begleitung europäischer Rechtsetzung im Zuge der GAP und der Pflanzengesundheitsregulierung sowie der Regelungen bezüglich invalider Arten und fremdländischer Schädlinge. Förderung einer europäischen Strategie grüner Städte. Darüber hinaus wirbt der Verband gegenüber der Politik für die Ausrichtung von Bundesgartenschauen und Internationalen Gartenbauausstellungen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 10/21 bis 09/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):

1. **Europäische Union, REA**
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Brüssel/Luxemburg

Der Bund deutscher Baumschulen führt gemeinsam mit weiteren nationalen Verbänden der europäischen Baumschulwirtschaft die Kampagne "More Green Cities for Europe" durch. Die Kampagnendurchführung in Deutschland obliegt dem BdB.

Ziel der Kampagne ist die Schaffung eines stärkeren Bewusstseins bei professionellen und öffentlichen Stellen, wie grüne Städte die Biodiversität, die Klimawandeladaption und die gesellschaftliche Wohlfahrt fördern.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 10/21 bis 09/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Jahresabschluss-BdB-2020-21.pdf](#)